

## **Preisanstieg in der Mensa: Studierende in Fulda müssen mehr zahlen**

Die Mensa der Hochschule Fulda erhöht ab dem 5. August die Preise für Speisen aufgrund gestiegener Lebensmittelkosten.

Die Mensa der Hochschule Fulda wird ab dem 5. August 2024 die Preise für das gastronomische Angebot anpassen. Diese Entscheidung des Studierendenwerks Gießen ist nicht nur eine Reaktion auf die gestiegenen Lebensmittelpreise, sondern auch ein Indikator für die Herausforderungen, vor denen speziell Bildungseinrichtungen im aktuellen Wirtschaftsklima stehen.

### **Steigende Kosten als Grund für Preiserhöhungen**

Das Studierendenwerk Gießen hat festgestellt, dass die Preise für viele Lebensmittel in den letzten zwei Jahren erheblich angestiegen sind. Beispiele wie die Kosten für frische Kartoffeln, die 2024 um 51,7 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gestiegen sind, oder das Rindfleisch mit einem Anstieg von 19,2 Prozent verdeutlichen die finanzielle Belastung. Die Preiserhöhung der Sonnenblumen- und Rapsöle um 65 Prozent seit 2022 ist ebenso alarmierend. Dies sind nur einige der Schwierigkeiten, die es dem Studierendenwerk erschweren, die Preise stabil zu halten und die Servicequalität aufrechtzuerhalten.

### **Wirtschaftliche Auswirkungen auf Studierende**

Ein zentraler Punkt der Kritik an solchen Preisanpassungen ist die Belastung, die sie für die Studierenden darstellen. Die Teuerung der Lebenshaltungskosten ist ein Thema, das in der gesamten Gesellschaft diskutiert wird, und es ist wichtig, darauf hinzuweisen, dass insbesondere Studierende oft mit begrenzten finanziellen Mitteln auskommen müssen. Tilman Dabelow, kommissarischer Geschäftsführer des Studierendenwerks, betont die Bemühungen, die Preiserhöhungen so moderat wie möglich zu gestalten. „Wir sind uns der finanziellen Situation der Studierenden bewusst“, so Dabelow.

## **Preisanpassungen im Detail**

Die konkrete Anpassung der Preise sieht vor, dass die Kosten für Beilagen und Desserts um 10 bis 40 Cent steigen. Auch bei über der Hälfte der angebotenen Pizzen wird ein Preisaufschlag von 10 bis 30 Cent fällig. Im Bereich der Abendmensen verändern sich die Preise ebenfalls, wobei einige Angebote, wie die Burger, nur teilweise angehoben werden. Hier bleiben viele Preise stabil.

## **Unterschiedliche Preisstrukturen und deren Auswirkungen**

Auffällig ist, dass die günstigsten Preise weiterhin für Studierende gelten. Hochschulmitarbeiter und externe Gäste zahlen jedoch zusätzlich für die subventionierten Preise der Studierenden. Ab dem 5. August belaufen sich die Zuschläge auf 2,65 Euro für Mitarbeitende und 3,71 Euro für externe Besucher. Diese Differenzierung könnte dazu führen, dass externe Besucher weniger häufig in die Mensa kommen, was wiederum die Atmosphäre und Gemeinschaft an der Hochschule beeinflussen könnte.

## **Ein Blick in die Zukunft**

Die Hochschule Fulda feiert in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen und hat in jüngster Zeit mit verschiedenen

Veranstaltungen auch ihre kulinarischen Angebote gewürdigt. Es bleibt abzuwarten, wie die Preiserhöhungen langfristig die Studierenden und die Kultur der Hochschule beeinflussen werden. In Anbetracht der Weiterentwicklung der Lebenshaltungskosten ist es entscheidend, dass sowohl die Hochschule als auch die Studierenden ein offenes Ohr füreinander haben, um gemeinsam durch diese herausfordernden Zeiten zu navigieren.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**